



Sanofi und BioNTech schließen Kooperations- und Lizenzabkommen in der Krebsimmuntherapie

PARIS, Frankreich und MAINZ, Deutschland - 3. November 2015 - [Sanofi](#) und die [BioNTech AG](#) haben heute den Abschluss eines mehrjährigen, exklusiven Kooperations- und Lizenzabkommens bekanntgegeben. Die Forschungszusammenarbeit zwischen Sanofi und BioNTech wird die wissenschaftliche Expertise beider Unternehmen bündeln, um bis zu fünf Krebsimmuntherapien zu erforschen und zu entwickeln, die jeweils auf der Kombination synthetischer messenger RNAs (mRNAs) basieren.

Sanofi und BioNTech haben sich auf 60 Millionen Dollar Vertragsabschlussgebühr und frühe Meilensteinzahlungen geeinigt, die gemäß Vertragsbedingungen an BioNTech gehen. Ferner kann BioNTech über 300 Millionen Dollar an Meilensteinzahlungen für die Entwicklung, Zulassung und Vermarktung sowie weitere produktbezogene Zahlungen erhalten. Bei erfolgreicher Vermarktung stehen BioNTech darüber hinaus Lizenzgebühren bis in den zweistelligen Bereich auf die Produkterlöse zu. Außerdem hat BioNTech die Option, zwei der fünf mRNA-Therapieprodukte gemeinsam mit Sanofi zu entwickeln und in der Europäischen Union und den USA zu vermarkten.

Das globale Profil im Bereich der Onkologie und die wissenschaftliche Expertise von Sanofi werden durch den Einsatz von BioNTechs mRNA-Technologieplattform in Verbindung mit den umfassenden Fähigkeiten des Unternehmens in der Entwicklung von immunstimulierenden Medikamenten ergänzt. In diesem Zusammenhang wird BioNTech seine mRNA-Formulierungstechnologie einbringen, die es durch gezielte Zuführung von mRNA in vivo ermöglicht, neuartige Krebsimmuntherapien hervorzubringen. BioNTech wird zudem einen Teil des für die Entwicklungsprozesse benötigten mRNA-Materials aus seiner unternehmenseigenen GMP-Herstellung beisteuern.

„Die Immuntherapie hat sich als vielversprechender Ansatz erwiesen, die das Potenzial hat, kurative Behandlungen für Menschen mit Krebs zu entwickeln. Sanofi ist auf diesem Gebiet in den letzten Monaten einige strategische Kooperationen mit anderen Unternehmen eingegangen“, sagte Elias Zerhouni, President, Global R&D bei Sanofi. *„Unsere Zusammenarbeit mit BioNTech hat das Potenzial, die Voraussetzungen für eine einzigartige therapeutische Vorgehensweise in der Immunonkologie zu schaffen.“*

„Die Kooperation mit Sanofi ist bahnbrechend: Durch die Nutzung unserer großen Bandbreite an mRNA-Technologien und unseres weitreichenden Verständnisses in der Tumorimmunologie wird sie es uns ermöglichen, gemeinsam mit Sanofi eine völlig neue Kategorie von Immunmedikamenten gegen Krebs zu entwickeln, von der wir glauben, dass sie einen tiefgreifenden Einfluss auf die Krebsbehandlung haben wird“, sagte Ugur Sahin, CEO von BioNTech. *„Diese Kooperation ist ganz im Sinne unserer Strategie, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die unsere Leidenschaft teilen und die Entwicklung und Vermarktung neuartiger, innovativer und durchschlagender Immuntherapien zur Behandlung von Krebs vorantreiben wollen.“*

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das therapeutische Lösungen erforscht, entwickelt und vermarktet, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Patienten. Sanofi setzt seine Schwerpunkte auf Lösungen bei Diabetes, auf Impfstoffe, innovative Medikamente, frei verkäufliche Gesundheitsprodukte, Schwellenmärkte, Tiergesundheit und Genzyme. Sanofi ist an den Börsen von Paris (EURONEXT: [SAN](#)) und New York (NYSE: [SNY](#)) notiert.

Über BioNTech AG

Die BioNTech AG ist führend auf dem Gebiet der Immuntherapie und arbeitet an der Markteinführung seiner personalisierten, gut verträglichen und hochwirksamen Immuntherapien gegen Krebs und andere

Krankheiten. Gegründet von Medizinern und Wissenschaftlern, ist die Unternehmensgruppe wegweisend auf dem Gebiet neuartiger Technologien, von individualisierten mRNA-basierten Medikamenten über Therapien, die auf hochinnovativen chimären Antigen- und T-Zell-Rezeptoren basieren, bis hin zu neuartigen Antikörper-Checkpoint-Immunmodulatoren. Die klinischen Programme von BioNTech werden von einer unternehmensinternen Molekulardiagnostikabteilung unterstützt, zu deren Produkten der MammaTyper[®] gehört, ein molekulares *In-vitro* Diagnostikum, das unter der Kennzeichnung CE und IVD in Europa und einigen weiteren Ländern vermarktet wird. Seit der Gründung 2008 wird die BioNTech AG privat geführt; Beteiligungen halten u. a. die MIG Fonds, Salvia und als Hauptanteilseigner das Family Office Strüngmann. Mehr Informationen zu BioNTech unter www.biontech.de

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten finanzielle Prognosen und Schätzungen und deren zugrunde gelegte Annahmen, Aussagen im Hinblick auf Pläne, Ziele, Absichten und Erwartungen mit Blick auf zukünftige Ereignisse, Geschäfte, Produkte und Dienstleistungen sowie Aussagen mit Blick auf zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorauszusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Information und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und Entwicklung, der zukünftigen klinischen Daten und Analysen einschließlich Postmarketing, Entscheidungen durch Zulassungsbehörden wie die FDA oder die EMA, ob und wann ein Medikament, ein Medizingeräte oder eine biologische Anwendung die Zulassung erhält, die für ein solches Entwicklungsprodukt beantragt wird, ebenso wie deren Entscheidungen hinsichtlich der Kennzeichnung und anderer Aspekte, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial solcher Produkte beeinträchtigen könnte, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg eines zugelassenen Produkts nicht garantiert werden kann, die zukünftige Zulassung und der kommerzielle Erfolg therapeutischer Alternativen genau wie die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegebenen oder erörterten Risiken und Unsicherheiten, einschließlich der in den Abschnitten „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2014 angegebenen Risiken und Unsicherheiten. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

Kontakt Sanofi:

Media Relations

Jack Cox

Tel: +33 (0)1 53 77 46 46

jack.cox@sanofi.com

Investor Relations

Sébastien Martel

Tel: +33 (0)1 53 77 45 45

ir@sanofi.com

Sanofi Global R&D Communications

Amy BA, Ph.D.

Tel: +1 (617) 665-4851

amy.ba@sanofi.com

Kontakt BioNTech AG:

Media Relations

Regina Jehle

Tel: +49 (0) 6131 9084 1273

Regina.Jehle@biontech.de

Hume Brophy (für BioNTech AG)

Mary Clark, Eva Haas, Hollie Vile

Tel: +44 20 3440 5657

biontech@humbrophy.com